



Psychologischer-Check des WIN-Gebäudes

20.11.2024 | Im Rahmen der Vorlesung Umweltpsychologie führten Studierende des Masterstudiengangs Business Psychology and Sustainability eine psychologische Evaluation des vor Kurzem eröffneten WIN-Gebäudes der Hochschule durch. Angeleitet durch Prof. Dr. Regina Kempen nutzten die Projektgruppen die SALIENT-Checkliste (Dolan et al., 2016) und analysierten, wie das Gebäudedesign (z.B. Akustik, Lichtgestaltung, Natur und Technologie) das Wohlbefinden, die Produktivität und den Komfort der Nutzer*innen beeinflusst.

Mithilfe dieses Ansatzes hoben die Studierenden mehrere Stärken des WIN-Gebäudes hervor, darunter effektive schallabsorbierende Elemente, reichlich Tageslicht und eine beruhigende Ästhetik, die durch natürliche Farben und Materialien wie Holz und Glas erreicht wird. Höhenverstellbare Tische und barrierefreie Raumgestaltung wurden für ihre ergonomische und inklusive Ausrichtung gelobt. Gleichzeitig identifizierten die Studierenden Verbesserungspotenziale, wie etwa die Einrichtung ruhigerer Arbeitsbereiche und die Integration echter Pflanzen zur Verbesserung der Luftqualität und zur Förderung biophiler Elemente.

Das Projekt spiegelt die Fähigkeit der Studierenden wider, theoretisches Wissen auf praktische Herausforderungen anzuwenden, und liefert wertvolle Erkenntnisse, wie psychologische Prinzipien zur Gestaltung besserer Nutzererfahrungen in Gemeinschaftsräumen beitragen können.